

Muttertag: Freude schenken mit Produkten des NÖ Fachhandels

„Der Muttertag ist eine schöne Möglichkeit, um sich nach Wochen großer Entbehrungen im Familienkreis – unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen und Bestimmungen - eine schöne Zeit zu machen und den stationären Handel zu unterstützen“, weiß Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ.

29.04.2021, 14:01



Der Muttertag 2021 in NÖ

Blumen. Süßigkeiten. Pflegeprodukte. Schmuck. Jeden zweiten Sonntag im Mai stehen die Mütter im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. „Für viele Niederösterreicher ist dieser Tag ein wichtiger Kaufanlass und für den heimischen Handel eine gute Umsatzmöglichkeit, vor allem heuer in dieser besonderen Situation“, erklärt Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ. Wie aktuelle Zahlen der KMU Forschung Austria zeigen, wollen 75 Prozent der Männer und 67 Prozent der Frauen jemanden beschenken. Am häufigsten wird – wenig überraschend – mit 82 Prozent die Mutter beschenkt. 18 Prozent der Niederösterreicher beschenken ihre Schwiegermütter und 11 Prozent ihre Großmütter.

Die beliebtesten Geschenke 2021

Die Top 3-Produkte sind: Blumen/Pflanzen (63 Prozent), gefolgt von Süßigkeiten/Schokolade/Pralinen (26 Prozent) und Parfum/Kosmetika/Körperpflegeprodukten (8 Prozent). Aber auch Schmuck wird gern verschenkt. Die beliebtesten Blumen, die das Ranking 2021 anführen, sind Rosen (35 Prozent), Orchideen (24 Prozent), Tulpen (15 Prozent) und Gerbera (15 Prozent). „Erfreulicherweise kaufen 83 Prozent der Niederösterreicher, die Blumen schenken, im heimischen Fachhandel“, erklärt Kirnbauer und betont: „Unsere Händler garantieren ein sicheres Einkaufserlebnis. Sämtliche Bestimmungen und Vorgaben werden penibel eingehalten.“

10 Prozent der Niederösterreicher wollen ihr Budget heuer erhöhen

Jene Niederösterreicher, die schenken, geben im Durchschnitt rund 41 Euro aus. 6 von 7 haben vor, dieses Jahr zum Muttertag gleich viel wie im Vorjahr auszugeben. Gleichzeitig geben 10 Prozent der Befragten an, ihr diesjähriges Budget erhöhen zu wollen, während nur 4 Prozent weniger für die Geschenke einplanen.

„Nach vielen Wochen des Lockdowns, nach vielen Wochen von Verboten und Verzicht, ist der Muttertag eine schöne Gelegenheit, soweit es möglich ist, wieder Zeit im Familienkreis zu verbringen“, sagt Kirnbauer und ergänzt: „Die niederösterreichischen Fachhändler wollen mit ihren Produkten und ihrem Service dabei helfen, den Müttern im Land eine Freude zu bereiten.“

Hintergründe zum Fest:

Am 9. Mai wird dieses Jahr in Österreich der Muttertag gefeiert. Er findet in Österreich jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai statt. Der Muttertag hat sich seit 1914 – ausgehend von den Vereinigten Staaten - in der westlichen Welt verbreitet.

Das könnte Sie auch interessieren



„Event-Forum NÖ“: Symbiose zwischen Kommunen und Freizeitbetrieben

Kreativ, gemeinsam und rechtssicher. Beim Impuls-Talk liefern, beleuchten und bewerten die Wirtschaftsstadträte NR-Abg. Carmen Jeitler-Cincelli (Baden), LAbg. Christoph Kaufmann (Klosterneuburg) und FG-Obmann Gert Zaunbauer (Mödling) Ideen für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Gemeinden/Städten und Freizeitbetrieben. [➤ mehr](#)



Startschuss für Workshopreihe „Besser handeln – stationär und digital“ in Tulln

Qualifizierungsprogramm von WKNÖ und Land NÖ für Handelsunternehmen, um sie bei der Verschränkung von stationärem und digitalen Handel zu unterstützen. [➤ mehr](#)

